

Ortsbeirat Rothenditmold

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
Dienstag, 4. August 2026, 19 Uhr,
Cafeteria Heilhaus, Brandaustraße 10, Kassel.

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste



Tagesordnung:

1. Vorstellung des Projekts „StoP häusliche Gewalt“
1. Entwicklung Henschel-Areal und Stellungnahme des Ortsbeirats zum HNA-Interview
2. Beitrag des Ortsbeirats zur Europäischen Mobilitätswoche am 22. September
3. Kurzzeitparken Höhe Germania-Apotheke
4. Dispositionsmittel
5. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und stellt fest, dass fristgerecht geladen wurde und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Vorstellung des Projekts „StoP häusliche Gewalt“

Theresa Sengle und Eva del Coz stellen das beim Sozialen Friedensdienst am Marienhof angesiedelte neue Projekt „StoP Stadtteile ohne Partnergewalt“ vor. Es handelt sich dabei um ein bundesweites Projekt mit einem neuen Handlungsansatz: Es setzt da an, wo häusliche Gewalt passiert – am Wohnort, in der Nachbarschaft. Ziel ist es, Gewalt sichtbar zu machen, Zivilcourage zu stärken, Menschen im Umfeld zu sensibilisieren, um genau hinzusehen und zum Handeln ermutigen.

Ausführliche Informationen gibt es auf der Website des Sozialen Friedensdienstes: <https://sfd-kassel.de/projekte/stop.html>. In der anschließenden Diskussion werden Anregungen gegeben, bei welchen Veranstaltungen und Anlässen für das Projekt geworben werden kann.

2. Entwicklung Henschel-Areal und Stellungnahme des Ortsbeirats zum HNA-Interview

Der Ortsvorsteher erklärt bezüglich eines am 20. Juli veröffentlichten HNA-Interviews des Projektentwicklers für das Henschel-Areal, dass dieser sich in irreführender Weise geäußert habe, und zitiert: „Was mich an dieser Stelle verblüfft hat, ist aber der Beschluss des Ortsbeirats, der sich auch gegen Rüstung im Stadtteil ausspricht und den Bebauungsplan ablehnt.

Wenn der Bebauungsplan für das Areal nicht beschlossen wird, dann könnte man zumindest theoretisch leicht die Rüstungsproduktion auf das Henschelareal ziehen. Wenn man aber den Bebauungsplan festsetzt und dort ein urbanes gemischtes Gebiet entsteht mit öffentlichen Straßen, Wohngebäuden, einem Museum und mit öffentlichen Grünflächen und einem Spielplatz, dann wird es das garantiert nicht geben. Und das hat Sven Schoeller auch ziemlich klar gesagt.“

In der anschließenden Diskussion wird zunächst kritisiert, dass es keine Reaktionen auf den offenen Brief der Interessengemeinschaft Henschelareal gegeben hat. Weitere Aspekte und Kritikpunkte u.a.: Die Einwände und Stellungnahmen aus der Bürgerschaft wurden zu wenig berücksichtigt; fehlende Alternativen zur Öffnung des Geländes auf Höhe Heilhaus/Hospiz, wobei der Denkmalschutz vorgeschoben wird, als ob dieser andere Öffnungsmöglichkeiten verhindert hat; im Interessenausgleich hat die Würde der Menschen (Sterbenden im Hospiz) eine untergeordnete Rolle gespielt; es besteht die Sorge, dass „zivile“ Teile von KNDS (Mensa, Verwaltung) auf das Henschel-Gelände verlagert werden, was auch als Ausweitung der Rüstungsproduktion angesehen werden könnte. Es wird deutlich gemacht, dass der Ortsbeirat sich nicht gegen eine städtebauliche Entwicklung des Henschel-Areals ausspricht, aber im Zusammenhang mit dem vorgelegten Bebauungsplan zahlreiche Risiken sieht und Anpassungen vorschlägt.

Aus den Reihen des Ortsbeirats hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die die zahlreichen Anregungen sammelt und eine Beschlussvorlage für die nächste Ortsbeiratssitzung erarbeitet.

3. Beitrag des Ortsbeirats zur Europäischen Mobilitätswoche am 22. September

Der Ortsbeirat Rothenditmold beteiligt sich an der Europäischen Mobilitätswoche am Dienstag, 22. September, mit einer angemeldeten Demonstration. In der Zeit von 7.15 bis 8 Uhr soll ein temporärer Zebrasteifen in der Witzenhäuser Straße auf Höhe des Hessenkollegs aufgebracht werden, um zu verdeutlichen, wie gefährlich die Querung für Schulkinder an dieser Stelle ist. Für die Aktion soll breit geworben werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold beteiligt sich an der Europäische Mobilitätswoche mit einem temporären Zebrastreifen in der Witzenhäuser Straße auf Höhe des Hessenkollegs.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, eine Enthaltung.

4. Kurzzeitparken Höhe Germania-Apotheke

Auf Höhe der Wolfhager Straße 164 und 166 galt im Einvernehmen mit den Geschäften und dem Ortsbeirat bisher eine Kurzparkdauer von einer halben Stunde. Mit Einführung der Parkgebührenzonen darf man dort jetzt drei Stunden parken. Das bringt enorme Probleme für die Germania-Apotheke und den Schlüsseldienst mit sich. Deshalb möchte der Ortsbeirat zurück zur alten Regelung. In der Diskussion im Ortsbeirat wird angeregt, auch die beiden Parkplätze vor der Hausnummer 168 mit einer Kurzparkdauer von einer halben Stunde zu versehen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold fordert das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt dazu auf, das Kurzzeitparken im Bereich Wolfhager Straße 164-168 wie bisher auf eine halbe Stunde zu beschränken.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, eine Enthaltung.

5. Dispositionsmittel

Der zuständige Straßenmeister schlägt zur Verwendung der Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen folgende Fahrbahnreparaturarbeiten vor: Mombachstraße zwischen Schöffnerhofstraße und Wolfhager Straße (Kosten 15.000, - Euro), Angersbachstraße von Hausnummer 23 bis 11 (20.000, - Euro), Brandaustraße von Hausnummer 9A bis 10 (20.000, - Euro) und Gelnhäuser Straße von Marburger Straße bis Parkplatzeinfahrt DB (12.000, - Euro). Dem Ortsbeirat stehen dazu 11.784, 86 Euro zur Verfügung.

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass die Bordsteinkantenerhöhung in der Wolfhager Straße 164 bis 168 sowie die Absenkung des Übergangs von der Straße Am Heilhaus zur Naumburger Straße 11 mit den Mitteln aus dem letzten Jahr noch immer nicht umgesetzt sind. In der anschließenden Diskussion zeichnet sich ein klares Meinungsbild ab: Bevor die Vorschläge umgesetzt werden, sollen die vorhandenen Mittel für Verbesserungen und mehr für die Sicherheit von Fußgängern/Fußgängerinnen und Radfahrenden eingesetzt werden, statt in Straßenfahrbahnreparaturen. Vor einem Vorschlag durch den Ortsbeirat wird ein Vor-Ort-Termin mit dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt angeregt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold setzt bei der Verwendung seiner Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen den Schwerpunkt auf Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr.

Er beantragt hierzu einen Vor-Ort-Termin mit dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt bzw. dem zuständigen Straßenmeister zur Sichtung der Verhältnisse in der Naumburger Straße, Maybachstraße und Angersbachstraße.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold stellt der Rothen Ecke e.V. aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 300,- Euro für das Sommerfest in der Engelhardstraße zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, eine Enthaltung.

6. Mitteilungen

- Das Umwelt- und Gartenamt hat sich zum Thema Bankkonzept schriftlich für Vorschläge, Hinweise und Anregungen der Kasseler Ortsbeiräte bedankt. Es wird jetzt an der Umsetzung gearbeitet. Der Ortsbeirat Rothenditmold hatte in seiner Sitzung vom 29. Januar 2026 Vorschläge erarbeitet.
- Die Geschäftsführung von KNDS wurde zur Sitzung des Ortsbeirats am 1. September eingeladen. Eine Antwort steht noch aus.
- Das Format „Sprechen und Zuhören“ als Veranstaltung des Ortsbeirats zum Thema „Zuhause in Rothenditmold“ wird am Montag, 19. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr zum Thema „Wie geht es mir mit der Sauberkeit im Stadtteil“ fortgesetzt.
- Vom 21. Bis 30. August feiert der Stadtteil Nordshausen 950 Jahre Ersterwähnung.
- Am Sonntag, 13. September, findet der 12. Kassel-Wandertag statt.
- Die Interessengemeinschaft Henschelgelände wird vor dem Rathaus am 18. August (Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr) und am 24. August (Stadtverordnetenversammlung) Präsenz zeigen.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet statt am Dienstag, 1. September 2026, um 19 Uhr im Anne-Frank-Haus.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Hans Roth
(Ortsvorsteher)

Michael Schwab
(Schriftführer)

Anwesenheitsliste

zur 4. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold
am Dienstag, 4. August 2026
im Heilhaus, Cafeteria, Kassel

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

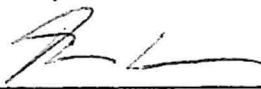
Sitzungsende: 20.50 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder

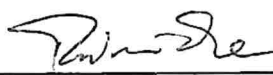
Hans Roth, Wahlbündnis AUF-Kassel
Ortsvorsteher



Frank Wößner, Kasseler Linke
1. stellvertretender Ortsvorsteher



Dr.-Ing. Jenny Thiemicke, parteilos
2. stellvertretende Ortsvorsteherin



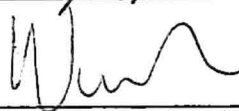
M.A. Andreas Dietz, SPD
Mitglied



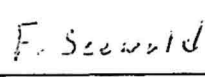
Francesca Rotondi, DIE LINKE
Mitglied



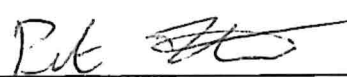
Nora Schmid, DIE LINKE
Mitglied



Fabian Seewald, SPD
Mitglied



Peter Ueberbach, Wahlbündnis AUF-Kassel
Mitglied



Roland Weber, CDU
Mitglied



Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

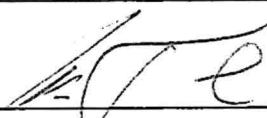
Ibrahim Ishaq Hussein,
Vertreter des Ausländerbeirates



Ronny Blume,
Vertreter des Behindertenbeirates



Gerhard Paul,
Vertreter des Seniorenbeirates



Violetta Bock, DIE LINKE
Stadtverordnete im Stadtteil

Paul

Maximilian Bathon, CDU
Stadtteilbeauftragter

Kepiaya Prabaharan, SPD
Stadtteilbeauftragte

Natalie Sperl, B90/Grüne
Stadtteilbeauftragte

Schriftführung

Michael Schwab,
Schriftführer

Midazolam

Magistrat, Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Name

Amt/Funktion/Institution

Unterschrift

[illegible]